



Unser Kunde:

Der Wort & Bild Verlag steht seit über fünf Jahrzehnten für Gesundheit durch Aufklärung. Wer sich heute umfassend und seriös über Wohlbefinden, Vorsorge und medizinische Behandlung informieren will, liest die Gesundheitsmedien des unabhängigen Verlags – darunter Marken wie die Apotheken Umschau mit Millionenaufgabe.

Um seinen Kunden das gesammelte gesundheitsrelevante Wissen verbunden mit aktuellen Services und Beratung auch über das Medium Internet anzubieten, wurde mit Unterstützung von mgm technology partners als Lösungspartner eines der größten Gesundheitsportale im deutschsprachigen Raum unter [www.gesundheitpro.de](http://www.gesundheitpro.de) erstellt.

## Content Management und Portaltechnologie – Mit intelligenter Vernetzung von Wissen zu Online-Erfolg.

### Anforderungen an das Gesundheits-Portal durch den Wort & Bild Verlag

Das Informationsangebot auf [www.gesundheitpro.de](http://www.gesundheitpro.de) ist für alle Bevölkerungsschichten konzipiert. Insbesondere soll es damit auch für einen vergleichsweise hohen Anteil älterer Internetnutzer verständlich und gut nutzbar sein. Im Wesentlichen besuchen Anwender die Webseite, um sich über Gesundheitsthemen zu informieren oder gezielt einen Arzt bzw. eine Apotheke zu suchen.

Herzstück bei [www.gesundheitpro.de](http://www.gesundheitpro.de) ist das Online-Redaktionsteam. Es ist mit der Recherche, Aufbereitung und Präsentation aller Inhalte und Services betraut. Für dessen tägliche Arbeit mit dem Portal wurden folgende Anforderungen gestellt:

- Ergonomisierung des Gesamtsystems: intuitive Eingabe und Aktualisierung von Inhalten, ohne technisches Know-How.
- Kontextgenaue Vernetzung von Inhalten und deren intuitive Darstellung für den Nutzer.
- Einfache Integration neuer Services (z. B. Videos, Tests, Ärzte-Suche, Brockhaus, Online-Beratung)
- Qualitätssicherung in Bezug auf Inhalt und Verfügbarkeit.

### Intelligenz & Effizienz:

#### Artikel-Vernetzung statt hierarchischem Aufbau

„Gemeinsam mit mgm technology partners haben wir Technologien, die Vernetzung erlauben, gezielt eingesetzt, um die Benutzung sowohl für Redakteure als auch Nutzer möglichst einfach und intuitiv zu halten“, bewertet Harald Mandl, projektverantwortlicher Chefredakteur bei Wort & Bild, die Zielsetzung des Technologie-Einsatzes.

Das Besondere am System: Die Artikel werden vernetzt und nicht hierarchisch organisiert. Die im Projekt entwickelte Vernetzungslogik erlaubt es den Redakteuren, einzelne Artikel sowohl über automatische Vernetzungsregeln als auch manuell in eine Seite zu integrieren.

Möglichkeiten der Artikel-Publikation und Vorteile der inhaltlichen Vernetzung:

- Eine automatische Zusammenstellung von Artikeln erfolgt, indem Attribute (z. B. „Allergie“) zum Artikel eingegeben werden, anhand derer werden dann im Portal zueinander passende Inhalte angezeigt.
- Zusätzlich kann der Redakteur manuelle Verknüpfungen anlegen (z.B. „Stress“).

- An welchen Stellen diese zweidimensionale Vernetzung angezeigt werden soll, ist pro Seitentyp konfigurierbar bzw. vom Redakteur auswählbar.
- Jeder Artikel kann nach Vorgabe des Redakteurs bedarfsspezifisch sofort in jedem Seitenbereich angezeigt werden (z. B. als „Top Thema“, „Suchergebnis“, „Detailseite“).
- Zum gewählten Thema wird automatisch eine passende Arztsuche angeboten.

Insgesamt werden nach diesem Prinzip aktuell 6,5 Millionen Seitenvarianten im Redaktionssystem verwaltet und alle Seiteninhalte im 5-Minuten-Takt aktualisiert.

### Technik: Sicherstellung von Performanz und Skalierbarkeit

Die einfache Wartbarkeit und Benutzbarkeit der hochdynamischen und vernetzten Inhalte wird durch eine aufwendige Software- und Hardware-Infrastruktur, die sich hinter dem Portal verbirgt, gewährleistet:

Geclusterte Loadbalancer verteilen die Anfragen auf mehrere vernetzte Stränge. Dies garantiert sowohl eine hohe Geschwindigkeit, eine hohe Verfügbarkeit als auch eine praktisch unbegrenzte Skalierbarkeit. Eine Garantie, nicht nur der rasant wachsenden Nutzerzahl sondern auch der zunehmenden Anzahl an Seiten jederzeit gerecht werden zu können.

### Nutzen für Wort & Bild: Ein CMS effizient erstellt und dennoch individuell zugeschnitten

Mit dem Einsatz des openCMS-Kerns konnten bewährte Basisfunktionalitäten genutzt und damit Entwicklungszeit gespart werden. Die Abbildung der Wort & Bild spezifischen Redaktionsprozesse sowie die

The screenshot shows a CMS article titled "Baldrian: Nachweis für schlaffördernde Wirkung". The article text discusses a study by Prof. Wilfried Dimpfel from the University of Gießen. To the right of the article, there are two vertical boxes with arrows pointing to the article content: "manuell zugewiesene Artikel" (manually assigned articles) and "automatische Befüllung" (automatic filling). Below the article, there is a search bar with the text "Ihr Themenschwerpunkt:" and a dropdown menu showing "Schlafstörungen". There are also buttons for "Suche" and "Geben Sie bitte Ihre PLZ ein:". On the right side of the article, there are several sections with blue headers: "Video:", "Spezial:", "Testen Sie ihr Wissen:", "Krankheiten & Therapien:", "Aus der Forschung:", and "Schon gelesen?". Each section contains a list of related items or questions.

Automatische und manuelle Artikelvernetzung

individuelle und intuitive Anwenderoberfläche standen jedoch klar im Vordergrund. Ergebnis ist ein openCMS basiertes Redaktionssystem, das von den Redakteuren gerne und effektiv genutzt wird. „Das Arbeitsergebnis von mgm ermöglicht es unseren Redakteuren ein performantes und effizientes Tool zu nutzen ohne, dass eine langwierige Einarbeitung nötig ist“, stellt der zuständige projektverantwortliche Chefredakteur, Harald Mandl, zufrieden fest.

### Kontakt

Dr. Steffen Weber  
E-Mail: steffen.weber@mgm-tp.com

mgm technology partners GmbH  
Frankfurter Ring 105a  
80807 München  
Tel. +49 (89) 35 86 80 -0  
Fax +49 (89) 35 86 80 -288

Geschäftsführer:  
Hamarz Mehmanesh